

Eine verrückte Geschichte

Es ging einmal eine Babuschka eine Straße entlang.

Die Straße war völlig zugeschneit.

Die Babuschka hatte zwei Babuschkakinder und die hatte sie in ihrem Bauch versteckt, denn es war viel zu kalt.

Sie ging und ging immer wieder die Straße entlang.

Sie kam nie zu einer Kreuzung geschweige denn zu einer Kurve, doch endlich sah sie etwas Leuchtendes auf der Straße gehen.

Sie rief: „Hey du, was machst du da, lauf nicht weg!“

Sie war sehr traurig, denn sie dachte, dass das Geschenk weglaufen würde.

Ihr fragt euch wieso das ein Geschenk war?

Das will ich euch erklären!

Wir sind in Weihnachtshausen, na ja, ich weiß nicht ob die Babuschka überhaupt noch in Weihnachtshausen ist, auf jeden Fall ist jeder der in Weihnachtshausen wohnt ein Geschenk, denn der Weihnachtsmann holt jedes Geschenk irgendwann und dann kommt es zu einem Kind.

Babuschka sah einen Schatten, deshalb rannte sie so schnell sie konnte.

Sie fragte die Gestalt: „Was war los und wieso warst du auf einmal weg?“

„Ich bin eine Taschenlampe und meine Batterien sind leer deshalb konntest du kein Licht mehr sehen. Weißt du eigentlich, dass wir in einer Gasse sind?“, fragte die Taschenlampe.

"Ich nehme mein Fernrohr und schau mich mal ein bisschen um!“

antwortete Babuschka.

Sie schaute und schaute und sah ein Haus. Sie rief der Taschenlampe zu:

„Ich sehe ein Haus, lass uns hingehen!“

"Ja, na gut!“, rief die Taschenlampe. Sie näherten sich dem Haus und eine lustige Zebrafamilie nahm sie auf und sie lebten bis an ihr Lebensende bei dieser Familie.

Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute!!!!!!

SANDRA SORGER